

PRESSEINFORMATION

Welt-Alzheimerstag und Aktionstage Demenz 2024: Zeichen setzen vom 21.- 28. September mit dem bundesweiten Motto Demenz – Gemeinsam.Mutig.Leben.

Hamburg, 03.09.2024 – Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag und Start der Aktionstage Demenz 2024 unter dem Motto Demenz – Gemeinsam.Mutig.Leben. Die Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. mit der Fachstelle Leben mit Demenz und viele Hamburger Akteur:innen laden vom 21.-28. September 2024 in allen Hamburger Bezirken zu einem vielfältigen Programm zum Thema Demenz ein. Den Auftakt des bunten Programms in den Bezirken macht die KONFETTI-Parade, die zum fünften Mal durch die Hamburger Innenstadt zieht und zeigen will: Das Leben ist auch mit Demenz bunt und lebenswert.

Ein abwechslungsreiches und informatives Programm erwartet Hamburger:innen

Rund 35.000 Menschen mit einer diagnostizierten Demenz leben derzeit in Hamburg. In den meisten Fällen sind es Angehörige, die das veränderte Leben jeden Tag organisieren. Bei den Aktionstagen geht es neben Information zur Erkrankung selbst und zu Unterstützungsangeboten auch um die Frage, was Betroffene und Angehörige brauchen.

Zahlreiche Angebote stellen sich vor und in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten erhalten Angehörige und Interessierte Hilfestellungen und Anregungen. Gäste können beispielsweise bei einem gemeinsamen Frühstück mit Expert:innen ihre Fragen stellen, auf einem interkulturellen Fest ins Gespräch kommen, ärztliche Vorträge zum besseren Verständnis der Krankheit besuchen. Es werden Mitmachangebote für Betroffene angeboten – vom Singen über Tanzen bis zu Bewegung im Park. Der Film „Die unendliche Erinnerung“ im Metropolis-Kino gibt einen tiefen Einblick in eine Paarbeziehung unter den Veränderungen, die die Erkrankung mit sich bringt. Zahlreiche musikalische Angebote regen zum Zuhören und Genießen oder Mitmachen an. In der Lesung „Lückenleben“ berichtet die Autorin Katrin Seyfert von ihrem Weg mit ihrem an Demenz erkrankten Ehemann.

Am Sonntag, 22.9. finden in zahlreichen Kirchen Hamburgs demenzsensible Gottesdienste statt.

Politik, Initiativen und Bürger:innen setzen ein Zeichen für Demenzfreundlichkeit

Die Grundannahme der Initiator:innen: Wenn wir als Gesellschaft dem Anderssein freundlich begegnen – dann können Familien, die von Demenz betroffen sind, unter uns bleiben und sich aufgehoben fühlen. **Gemeinsam** können wir eine solche Atmosphäre erschaffen, **mutig** können wir Berührungspunkte überwinden, so können wir dazu beitragen, die Lebenssituation betroffener Familien zu verbessern!

Wollen Sie mit uns ein Zeichen setzen für Demenzfreundlichkeit in Hamburg?

Dann kommen Sie zur Konfetti-Parade!

Menschen mit und ohne Demenz sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Eckdaten KONFETTI-Parade:

Zeit: **Samstag, 21. September 2024, 11 - 13.30 Uhr**
Treffpunkt: **ab 10 Uhr am Gänsemarkt, 11.00 Uhr Start der Parade**
Streckenverlauf: **Jungfernstieg > Mönckebergstraße > Gerhart-Hauptmann-Platz**
Im Anschluss: **Kundgebung auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz (ca. 12.30 bis 13.30 Uhr)**

[Mehr Informationen zur Konfetti-Parade.](#)

Neben der Samba-Band Fogo do Samba werden Clowns und eine sprichwörtliche „Wander-Ausstellung“ die Parade begleiten. Initiativen und Organisationen aus Pflege und Betreuung, Therapieanbieter und Gemeinden haben Ihre Teilnahme zugesagt. Senior:innen sind eingeladen, auf Oldtimern mitzufahren.

Bei der Abschlussveranstaltung spricht die Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Melanie Schlotzhauer, zur Relevanz des Themas Demenz und dessen Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Poetry-Slammer Adrian „Credo“ Scholz berührt mit seinen Erfahrungen mit der Demenz seiner Großmutter, die er in Gedichtform vorträgt. Jörn Wieking, Geschäftsführer der Alzheimer-Gesellschaft Hamburg und Michael Hagedorn, Vorstand des Vereins Konfetti im Kopf und Erfinder der Parade sprechen im Anschluss, bevor die Ukulelen-Kombo „Eppendorfer Schlagsaiten“ für Stimmung sorgt.

Das vollständige Programm der Aktionstage Demenz finden Sie unter:

www.hag-gesundheit.de/aktionstage-demenz-2024

Ermöglicht werden die Aktionstage Demenz durch die Unterstützung der Hamburger Sozialbehörde, die Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg und das große Engagement der Hamburger Akteur:innen in der Demenzarbeit.

Fotos werden auf Anfrage zur kostenfreien redaktionellen Nutzung im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Aktionstage Demenz, die Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg, KONFETTI IM KOPF sowie die KONFETTI-Parade zur Verfügung gestellt. Ein Beleg wird erbeten. Vielen Dank.

Pressekontakt:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Stephanie Schluck

Telefon: 040 - 2880364-12

Zentrale: 040 - 2880364-0

stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Über die Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg

Die Fachstelle als zentrale Ansprechpartnerin der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg identifiziert Problemlagen, vernetzt Akteur:innen und regt Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Zugehörigen an. Die Fachstelle ist angesiedelt in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Webseite www.hag-gesundheit.de

Über die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Wir gestalten gerechtere Chancen auf Gesundheit. Gemeinsam. Wirksam. Konkret.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallyagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.

Zu den Aktivitäten der HAG gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung.

Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Der unabhängige und gemeinnützige Verein mit Sitz in Hamburg-Hammerbrook wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Fachliche Leitung | Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung | Alexis Malchin

Website: www.hag-gesundheit.de